

Zu diesem Heft

Autor(en): **Joedicke, Jürgen**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **25 (1971)**

Heft 11: **Vorfabrikation = Préfabrication = Prefabrication**

PDF erstellt am: **25.09.2024**

Nutzungsbedingungen

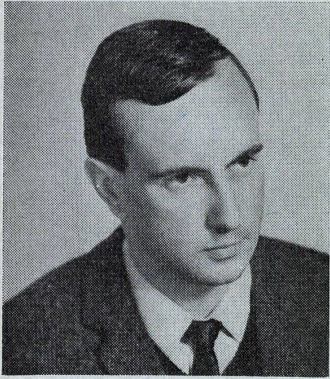
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



1 **Armin Neumüller**

Geboren 1939 in Detmold. Studium 1960 bis 1962 an der Staatl. Ingenieurakademie Oldenburg. Nach dem Studium Mitarbeit bei Prof. Krüger (Saarbrücken) bis 1963, 1964–1967 bei Prof. Dr. Ing. Hentrich – Dipl. Ing. Petschnigg in Bochum und von 1968–1970 bei Prof. Gutschow – Dipl. Ing. Volkamer in Düsseldorf. Mitglied von Bund Deutscher Baumeister (BDB), Architekten und Ingenieure e. V. Auszeichnungen: Studiumwettbewerb Berliner Bauwochen 1962.

2 **Youji Watanabe**

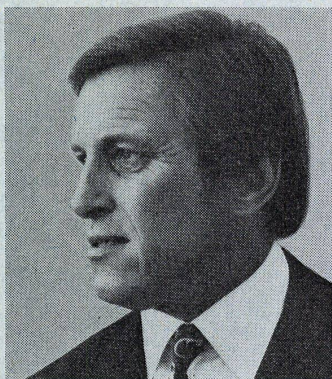
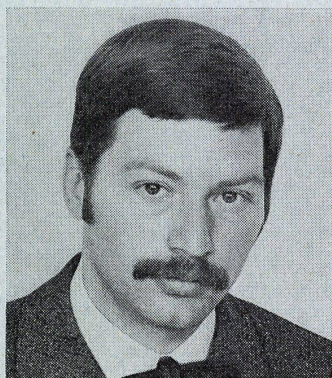
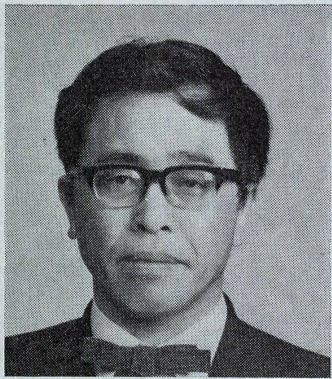
Geboren 1923 in Japan. Studium: 1941 an der Takada Industrial Art School. Mehrere Projekte und Bauten seit 1947. Seit 1965 Lehrer an der Waseda Universität. Privates Büro seit 1960. Mitglied von Japan Architects Association, Architectural Institute of Japan, The City Planning Institute of Japan, Japan Architecture, Are and Industry Association. Auszeichnungen: 2. Preis The Supreme court in Japan, 2. Preis Expo '70 Head-office Building und weitere mehr.

3 **Gernot Minke**

Geboren 1937 in Rostock. 1957–1964 Studium an der TU Hannover und TU Berlin. 1962 Mitarbeiter von Otto Frei, Berlin. 1964–1967 Stellvertreter von Prof. Dr.-Ing. Otto Frei am Institut für leichte Flächentragwerke, Stuttgart. Mitarbeiter am Forschungsvorhaben Deutscher Pavillon Expo Montreal 1967. Seit 1968 eigenes Büro in Ulm. Mehrere Male Gastdozent an verschiedenen Hochschulen. Seit August 1971 Direktor des Instituts für Umweltplanung, Ulm.

4 **Emmerich Donau**

Geboren 1922 in Leoben/Steiermark. Studium 1945–1949 an der Technischen Hochschule in Graz. Seit 1950 eigenes Büro in Leoben und Wien. Mitglied von Zentralvereinigung der Architekten Österreichs und Ingenieurkammer des Zivilingenieurs.



Heinle, Wischer und Partner, Heft 11/69
Stefan von Jankovich, Heft 11/70
Walter Schlegel, Heft 6/62
Roland Ostertag, Hefte 4/61, 5/65, 7/69

Zu diesem Heft

Vorfabrikation, vor Jahren noch Experimentierfeld weniger Architekten, ist heute zu einer alltäglichen Sache geworden. Die meisten großen Betonbaufirmen in Deutschland und in der Schweiz bieten eigene Systeme an oder können in eigenen Werken Fertigelemente produzieren. Über die Entwicklung derartiger Systeme haben wir in vergangenen Heften berichtet, so daß in diesem Heft die Anwendung im Vordergrund steht. Zum anderen aber gibt es eine Reihe neuer, teilweise noch nicht abgeschlossener Entwicklungen, vor allem für das Bauen mit Raumzellen, über die wir im nächsten Vorfabrikationsheft berichten werden.

Der einleitende Artikel von Armin Neumüller behandelt grundlegende Probleme für die Entwicklung von Bausystemen – die Beispiele dieses Heftes sind den Bereichen Universitätsbau, Büro- und Verwaltungsbau und Wohnungsbau entnommen.

Als Rückblende bringen wir eine kritische Untersuchung der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg, die Anfang der sechziger Jahre eines der interessantesten Beispiele für die konsequente Anwendung vorfabrizierter Elemente war. Der Bau ist jedoch nicht nur von der Herstellung sondern auch von der Nutzung her interessant – er war die erste selbständige pädagogische Hochschule in Baden-Württemberg.

Gernot Minke gibt mit seinen zwei Beiträgen zum Thema »Pneumatische Konstruktionen« eine Klassifikation der möglichen Konstruktionen und einen Überblick über pneumatisch stabilisierte Membrantragwerke.

Zum Thema »Innenausbau« bringen wir das Beratungszentrum der ÖSPAG in Wien, dessen Planung für den Architekten besondere Probleme brachte, weil das Beratungszentrum in einem Bau aus dem 19. Jahrhundert an der Ringstraße in Wien eingebaut werden mußte. Als Aktualität zeigen wir die neueste Arbeit von Roland Ostertag, das Landratsamt Backnang. Jürgen Joedicke